



MONATSBLATT | OKTOBER 19

**CHRISTLICHES GEMEINDEZENTRUM ALBERSHAUSEN
SPARWIESER STR. 47 | 73095 ALBERSHAUSEN**

NUTZEN WIR DIE ZEIT!

Am 13.09 wurde unser ältester Sohn Jemiah eingeschult. Sarah und ich hatten kürzlich ein Gespräch, wie schnell 6 Jahre nun schon vergangen sind. Ich kann es kaum glauben. Aber der Satz, dass man an den eigenen Kindern sieht, wie schnell die Zeit an einem vorbeisaust, bewahrheitet sich wirklich. Ich habe jetzt nicht vor, sentimental zu werden. Das ist nicht das Ziel. Auch wenn ich zugeben muss, dass es beim Schreiben dieser Zeilen nicht ganz leicht ist... ☺ Nein, mir geht es darum, dass man sich hin und wieder darüber bewusst werden sollte, dass die Zeit, die wir hier auf der Erde haben, begrenzt ist. Im Grunde sind es nur wenige Jahre, die uns geschenkt sind. Schon in den Sprüchen heißt es so treffend „Alles hat seine Zeit“ (siehe ab Sprüche 3,1). Was machen wir mit unserer Zeit? In Epheser 5,16 schreibt Paulus:

„Macht den bestmöglichen Gebrauch von eurer Zeit, gerade weil wir in einer schlimmen Zeit leben.“

Wenn wir uns umschauen, dann sind es nicht viele Menschen, die nach Gott fragen. Gleichzeitig gab uns Jesus den Auftrag, den Menschen Gott nahezu-bringen. Ich bin davon überzeugt, dass jeder Christ von Gott alles bekommen hat, um in seinem Umfeld einen Unterschied zu machen. In Johannes 14,12 sagt Jesus: **„Ich versichere euch: Wer an mich glaubt, wird die Dinge, die ich tue, auch tun; ja er wird sogar noch größere Dinge tun. Denn ich gehe zum Vater.“** In Johannes 5,20-24 erklärt Jesus, was er mit den „größeren Dingen oder Werken“ meint: **„ ...Ja, der Sohn wird noch viel größere Dinge tun, weil der Vater sie ihm zeigt – Dinge, über die ihr staunen**

werdet. Denn wie der Vater die Toten zum Leben erweckt, so gibt auch der Sohn denen Leben, denen er es geben will. ... Ich versichere euch: Wer auf mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben.“ Mit „größeren Dingen oder Werken“ ist gemeint, Menschen das Evangelium zu predigen, damit sie gerettet werden und ewiges Leben geschenkt bekommen.

Gott wirkt heute, wenn Menschen das Evangelium predigen und anfangen, Jesus bekannt zu machen. Ich möchte dir eine Frage stellen: Glaubst du an die Kraft des Evangeliums? Das soll keine rhetorische Frage sein. Glauben wir an die Kraft des Evangeliums und dass das Evangelium dazu in der Lage ist, Herzen zu öffnen und zu verändern? Als die Jünger damals loszogen um Gottes Reich zu bauen, hatten sie nur eine Botschaft. Das Evangelium! Zu den Korinthern schrieb Paulus: **„Ich hatte mir vorgenommen, eure Aufmerksamkeit einzig und allein auf Jesus Christus zu lenken – auf Jesus Christus, den Gekreuzigten“** (1. Korinther 2,2). Das Evangelium hat Menschen befreit, geheilt und gerettet. Über die Philipper freute sich Paulus, weil die Gemeinde seit ihrer Gründung nicht aufgehört hat, am Evangelium teilzunehmen (vgl. Philipper 1,3-5).

Du und ich sind dazu eingeladen, die Hände, die Füße und der Mund Jesu zu sein, um Menschen mit der rettenden Botschaft des Evangeliums bekannt zu machen. Hierzu haben wir ein begrenztes Zeitfenster. In unserem Umfeld sind Menschen, die verletzt, enttäuscht und zerbrochen sind. Wenn du dich fragst, wie Gott die Welt verändern wird, dann

gibt es nur eine Antwort darauf. Durch dich! Gott hat dich mit allem ausgestattet, was du brauchst, um einen Unterschied zu machen. Es beginnt allerdings damit, dass das Evangelium zunächst uns verändert. Das Evangelium zeigt uns, dass die Stärke nicht in uns liegt, sondern in Jesus und dem, was er am Kreuz für jeden von uns vollbracht hat. Das Evangelium zeigt uns, dass unsere Schwäche für Gott kein Problem ist, die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Seit dem Kreuz ist die Welt nicht mehr, wie sie vorher war. Sie ist definitiv ein besserer Ort, weil es seit der Kreuzigung Hoffnung auf eine bessere Zukunft gibt. Es gibt aber auch Hoffnung auf eine bessere Gegenwart! Je mehr wir das Evangelium verinnerlicht haben und dem mehr Raum geben, desto stärker wird sich Gottes Reich ausbreiten.

Ich möchte uns ermutigen, die Zeit zu nutzen, die wir haben, damit immer mehr Menschen mit der rettenden und heilenden Botschaft des Evangeliums in Berührung kommen und die Möglichkeit bekommen, eine Beziehung mit Gott zu beginnen. Beten wir dafür und lassen wir uns von Gott dazu gebrauchen! Dann werden wir „große Dinge“ tun und sehen!

Herzliche Segensgrüße

Jürgen



Vom 28.07.19 - 07.08.19 fand der Sommeroutreach 2019 mit 25 Teilnehmern statt. Vier Gemeinden schlossen sich zusammen und veranstalteten eine Jugendfreizeit mit evangelistischem Schwerpunkt in Kiel. Der Hintergedanke war, eine christliche Freizeit für Jugendliche in den Sommerferien anzubieten und sie dadurch im Glauben zu stärken. Die Leuchtturmgemeinde in Kiel beherbergte uns und gab uns verschiedene Aufgaben und Evangelisationsmöglichkeiten vor. Das Programm war vielfältig und umfasste einen Strandgottesdienst, Straßengottesdienst, Einsätze auf der Straße und die Gottesdienstgestaltung mit Rap, Theater, Predigt und Lobpreis. Aber auch Action und Spaß durften nicht zu kurz kommen: Klettergarten, Laser-Tag, Baden am Strand und ein Tagesausflug nach Fehmarn waren Elemente der Freizeit.

„Gehörst du auch zu der christlichen Jugendgruppe aus Süddeutschland?“

Lukas* war erleichtert, dass der junge Mann ihn ansprach. Die Minuten davor machte er sich einige Gedanken, ob er genug Mut besaß, die Person neben sich auf der Parkbank anzusprechen oder nicht. Und vor allem, wie sollte er das Gespräch auf Jesus lenken?

Es war ein sonniger Sommertag und unsere Gruppe veranstaltet einen Straßengottesdienst an der Promenade von Kiel (Kieler Linie). Viele Sportler, junge Menschen und Familien schlenderten die Promenade entlang oder saßen im nahegelegenen Kaffee und genossen ein Stück Torte. Wir stellten eine Akku-Box am Ufer auf und unsere Musiker begannen, begleitet mit Cajon und Gitarre, Lieder zu singen oder auch zu rappen. Einige Teilnehmerinnen boten kostenloses Kinderschminken an und verschenkten Luftballons an die Kinder. Die Teilnehmer kamen durch die Angebote mit den umstehenden Passanten ins Gespräch.



So auch Lukas. Es stellte sich heraus, dass der junge Mann neben ihm vor einigen Tagen von unserer Gruppe gehört hatte und mit uns ins Gespräch kommen wollte. Am Tag zuvor hatte er uns am Strand gesucht, aber vergeblich. Er fand uns am kilometerlangen Strand von Kiel nicht. – Er hatte ein Leben mit Jesus begonnen und erfolgreich an einer Entziehungskur teilgenommen. Deshalb auch die Motivation, mit uns am Strand in Kontakt zu kommen.

Am besagten Tag war er an der Promenade, um das schöne Wetter zu genießen und traf zufällig auf uns. Lukas konnte für ihn beten, ein Gemeindemitglied aus Kiel lud ihn zum Gottesdienst ein und gab ihm seine Handynummer.

Wir staunten, wie Gott Dinge führt und uns zum richtigen Zeitpunkt an den richtigen Ort stellt.



Vielen Dank für all eure Gebete, Eindrücke von Gott und eure ermutigenden Worte.

*Johann R. und
Jonathan Sch.*

*NAME GEÄNDERT

EIN VERREGNETER SONNTAG AUF DEM STADTFEST IN GÖPPINGEN

Ein verregneteter Sonntag war das dieses Jahr, der 8. September 2019. Und trotzdem trafen sich über 100 Christen aus Göppingen und Umgebung beim ersten Open-Air Gottesdienst der „Christen in Göppingen“ auf dem Kornhausplatz, mitten in Göppingen.

Es war ein Gottesdienst, der schon im Vorfeld vom Miteinander geprägt war, ein gemischtes Lobpreis-Team aus CGA und VM, eine Predigt von Arno, die zum Leben mit Jesus einlud, ein „hoffnungsaufzeigender“ Poetry-Vortrag, ein spannendes Kinderprogramm rund um den Kornhausplatz, viele fleißige Helfer und eine offene Gemeinschaft von Gottesdienstbesuchern, die dem Regen trotzten. Die großzügige (von CGA und VM aufgerundete) Spende von 1000 € an die Wilhelm-Busch-Schule wird den Kindern dort weiteren Segen bringen.

Vielen Dank an alle, die dabei waren, die geholfen haben und finanziell, im Gebet oder anderweitig (z.B. Kuchen oder Spielstraße) unterstützt haben.

Für uns als gemischtes Lobpreis-Team ging es dann um 14 Uhr weiter, nicht auf dem Kornhaus-platz, sondern auf einer kleinen, regenüberströmten Bühne auf dem Dr. Alfred-Schwab-Platz. Da standen wir und wussten erst einmal nicht, wie das funktionieren soll.

Als dann der zuständige Tontechniker kam, der schon damit gerechnet hatte, dass wir anrufen und absagen würden, galt es zuallererst, ihn zu überzeugen, dass wir trotzdem spielen möchten. Wir hatten kein „Nein“ dazu, auch wenn die Wetter-App keine Besserung angezeigt hatte und die Bühne unter Wasser stand.

Samuel konnte den Tontechniker mit „Engelszungen“ dazu bringen, dass er die ganze Sache dann doch ganz machbar und sogar gut fand...ohne Schlagzeug, sondern mit Cajon und auch ohne E-Gitarre, sondern mit akustischer, war das eben ein wenig wie am Lagerfeuer, nur ohne Feuer (sondern mit Regen... ;-)). Wir mussten ein wenig umdisponieren, wie zum Beispiel das Keyboard mit Katha (LP-Leiterin der VM) unter den Pavillon bei der Technik stellen.

Ja, es war ein Abenteuer für uns alle und wir waren glücklich, dass wir das gemeinsam erlebt und durchgezogen haben. Es waren widrige Umstände, die Lieder konnten nicht so, wie in der Probe gespielt werden (großes Lob an Samuel und Jannis!) und wir mussten flexibel sein. Aber Gott konnte trotzdem wirken, in uns und in den Menschen, die vorübergingen, stehen blieben, in ihren Wohnungen oder in der Jugend-Arrestanstalt nebenan saßen und zuhörten (das war unser Gebet).

Einige wenige von euch kamen sogar extra vorbei! Danke dafür!

Und danke für all eure Gebete für uns und diesen Tag! Danke an Familie Fischer für die hervorragende Kinderbetreuung!

Danke an unser Team: Sarah, Angelika, Jannis, Katha & Kyle, unsere Techniker Rico und Uwe, die das alle mit durchgezogen, ge- und ertragen haben!

Danke, GOTT, lieber Vater, für die Möglichkeiten, die du uns schenkst, dass wir weiterwachsen, deine Wahrheiten in die Welt bringen dürfen und du am Wirken bist!

Monica. R-G

ANKÜNDIGUNG KINDERDIENST

Liebe Kinderdienstmitarbeiter und Interessierte,

unser diesjähriges Mitarbeitertreffen findet am **Donnerstag, den 07.11. um 19:00 Uhr im CGA** statt.

Neben dem Jahresüberblick wollen wir uns Zeit nehmen für

- Austausch,
- Gemeinsames Gebet,
- Ermutigung und

uns als Teams der einzelnen Altersstufen zusammensetzen. Außerdem wollen

wir uns mit kleinen Snacks verwöhnen lassen.

Wir freuen uns auf die Zeit mit euch. Vielen Dank für euren wertvollen und treuen Dienst.

Wir bitten um eine kurze Anmeldung beim K-Orga wegen des Essens.

Liebe Grüße

*Juliza E., Franz E.,
Rebekka Sch., Elvira L.*



Im Rahmen des Gottesdienstes am 15.09.2019 hatten wir eine besondere Segnung:

Das neue Schuljahr hat begonnen.

Für viele stehen neue Herausforderungen an, wie Einschulung in die erste Klasse (ein neuer Lebensabschnitt eines Kindes), neue weiterführende Schule oder Ausbildung.

Nicht zu vergessen, unsere wertvollen Pädagogen, die einen wichtigen Job haben.

Sie können einen Unterschied machen an den Schulen. Lasst sie uns weiterhin im Gebet tragen, dass sie dort, wo sie tätig sind, die Kinder mit Gottes Liebe im Unterricht anleiten.

Seid alle reich gesegnet.

Olli G.

Niemand braucht seine Daumen grün anzumalen,
um beim

GRÜNEN DAUMEN

am Samstag, den 12. Oktober 2019 mitmachen zu
können!

Um unsere Außenanlage für das kommende Jahr
in Schuss zu bringen, brauchen wir jede helfende
Hand, natürlich am besten mit Gartenschere,
Heckenschere, Motorsäge, und/oder Auto mit
Anhänger etc. - Aufsitzmäher, Kehrmaschine,
Motorsense haben wir vor Ort. Und für Essen und
Trinken wird auch wieder gesorgt.

Uns erwartet ein Gemeinschaftstag an der frischen
Luft und wir beginnen ab 9:00 Uhr. Je nach
Teilnehmerzahl denken wir, bis ca. 15:30 Uhr fertig
zu werden. Es ist möglich, später hinzuzustoßen
oder sich früher auszuklinken.

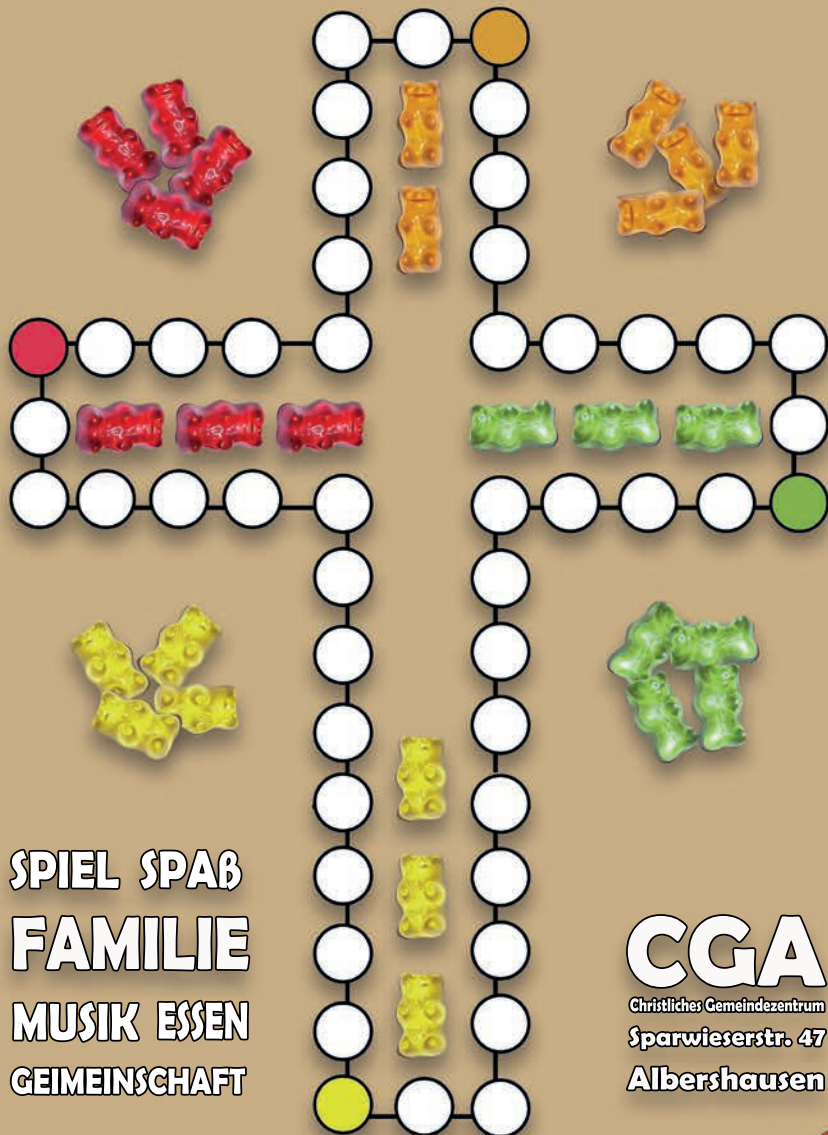
Um das Essen richtig planen zu können, wären
wir für eine kurze Anmeldung dankbar. Wir freuen
uns sehr auf Eure Mithilfe. Vielen Dank schon im
Voraus!

Christine D.
die Fachfrau mit Kompetenz

Friedrich F.
der Mann ohne grünen Daumen aber mit Herz für die Gemeinde und die Außenanlage



Süßigkeitenfest



**SPIEL SPAB
FAMILIE
MUSIK ESSEN
GEMEINSCHAFT**

CGA
Christliches Gemeindezentrum
Sparwieserstr. 47
Albershausen

31.10.2019 | 17:00 - 20:30



Anmeldung bis So. 27.10.2019 unter s-baldauf@gmx.de | Die Aufsichtspflicht obliegt den Eltern!

wertvoll

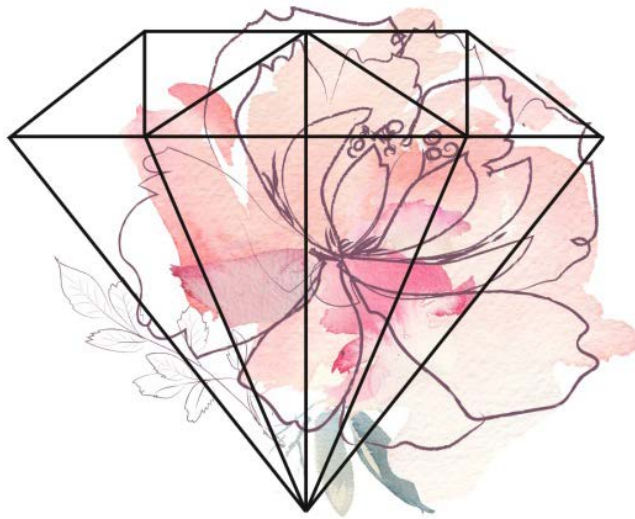
Besuch

#Entdeckerweg
Remshalden

Anmeldung bei Julia Bulling oder Sandra Hoffmann:

Mobil: 0157 57895325 Mobil: 0160 5524947

Email: julia.bulling@gmx.de Email: hoffmann.sandra89@gmail.com



19.10.2019

Wir möchten gemeinsam mit einem Guide den #Entdeckerweg laufen, ins Gespräch kommen und abschließend Essen gehen. Um die Anfahrt zu vereinfachen, treffen wir uns auf dem CGA Parkplatz und bilden Fahrgemeinschaften. Gebt bei der Anmeldung deshalb bitte mit an, wie viele Mitfahrplätze ihr anbieten könnt oder ob ihr selbst eine Mitfahrgelegenheit benötigt.

Abfahrt: Treffpunkt 9:30 Uhr Parkplatz CGA

Mittagessen: 12:30 Uhr

Rückkehr: ca. 15:00 Uhr

Kosten: Eintrittspreis #Entdeckerweg & Mittagessen à la carte

Anmeldung bis 12.10.2019 bei Julia oder Sandra

Weitere Infos zum #Entdeckerweg: www.entdeckerweg.de





MISSION IN DER UKRAINE 2019 MIT DER GEMEINDE GOTTES

Liebe Gemeinde,

wir (Olli & Angie) hatten im Gottesdienst am 22.09.19 schon ein bisschen von unserer Missionsreise in der Ukraine erzählt, die vom 07.–14.09.19 stattgefunden hat.

Es war ein Vorrecht für uns, zusammen mit Jivko Jacobs (Pastor GeGo Freudenstadt) und Christian Schüssler (GeGo Nürnberg) diese Missionsreise zu machen.

Wir haben sehr viel erlebt, neue Freunde gewonnen und ein Land lieben gelernt, das wir bisher noch nicht kannten.

Es ist unvorstellbar und unerklärbar, was die Menschen im Kriegsgebiet durchmachen. So eine Reise macht einem klar, wie dankbar wir sein können, in Deutschland zu leben. Was für uns als selbstverständlich ist, ist da kein bisschen selbstverständlich. Wir haben einiges gesehen und sind so dankbar, für das, was wir persönlich haben. Man lernt es wieder zu schätzen!

Als Missionare war uns bewusst, dass wir die Ukraine wieder verlassen. Aber die Menschen dort können das nicht.



Wir haben uns zu jeder Zeit getragen gefühlt, wir haben gespürt, wie viele für uns beten und wie Gott uns trägt. Selbst auf dem Weg an der Frontlinie (wo die Heckenschützen etwa 700 Meter entfernt waren) hatten wir keine Angst.

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

1. Timotheus 1,7

Dieser Vers hat uns zu jeder Zeit begleitet und uns getragen, auf diesen durften wir uns stellen und es für uns proklamieren.

Den Menschen dort vor Ort zu dienen und ermutigende Worte weiterzugeben,



das war allein durch Gottes Kraft möglich. Es war das erste, aber nicht das letzte Mal, dass wir die Ukraine besuchen.

Unser Dank gilt auch Natascha und Ebi Dudszus. Sie machen so einen wertvollen Dienst dort vor Ort. Wir möchten euch ermutigen, sie im Gebet zu tragen.

Sie suchen auch finanzielle Unterstützung für ihren Dienst in Slavjansk.

Wenn du sagst, du kannst dir nicht vorstellen, so eine Reise zu machen, dann kannst du mit einem kleinen Beitrag die Arbeit dort vor Ort unterstützen.

Unter der Homepage: <https://secure.spendenbank.de> ist es möglich, Natascha und Ebi Spenden zukommen zu lassen.

Sie bezahlen bei ihrem Dienst vieles aus eigener Tasche.

Wir stehen weiterhin mit Natascha und Ebi in Kontakt und freuen uns, sie mal wieder zu sehen.

Auf unserer Reise konnten wir auch sehen, wo die Kleidung vom Samariterdienst hinkommt. Im Kinderheim zum

Beispiel gibt es ein großes Kleiderlager (für jede Altersgruppe, für Jungs und für Mädels und für jede Jahreszeit), aus dem die Kinder eingekleidet werden.

Die Kleider für die Erwachsenen werden u.a. auch von Natascha verteilt.

Wenn ihr also Kleidung habt, die noch intakt ist, gebt diese gerne ab.

Sie wird dringend benötigt.

Auf unserem BLOG bekommst Du ganz viele Informationen und Videos.

<https://ontourwithamission.jimdofree.com/blog/>. Schau doch einfach mal dort rein.

Ihr dürft auch gerne auf uns persönlich zukommen, wenn ihr weitere Infos möchtet.




**СЛАВА БОГУ! (SLAVA BOGU) – PREIST
DEN HERRN**

Herzliche Segensgrüße

Olli & Angie G.

Aktuelles

aus dem Leben des CGA

 www.c-g-a.de
 www.facebook.de/gegocga
 iTunes Podcast: CGA

STILLE VOR GOTT

Am Samstag, den 12.10. und den 02.11. besteht ab 18.30 Uhr wieder die Möglichkeit an einer Zeit der Stille vor Gott teilzunehmen.

Dauer ca. 2 Stunden inklusive Input und anschließendem Austausch.

GRÜNER DAUMEN

Um die Grünanlage der Gemeinde auf Vordermann zu bringen würden wir uns freuen wenn viele Helfer am 12.10 ab 9:00 Uhr bei unserer „Grüner Daumen“-Aktion mitarbeiten könnten.

Mehr Information in diesem Heft.

WANDERTREFFEN

Treffen der Wandergruppe am Do.10.10. und am Do. 24.10.

Jeweils um 13.45 Uhr auf dem CGA-Parkplatz.

ABENDGOTTESDIENST

Am Sonntag den 13.10. haben wir, zusätzlich zum regulären Gottesdienst, einen Abendgottesdienst um 19:00 Uhr - jeweils mit Abendmahl.

WELCOME ABEND

Jeder der neu in unserer Gemeinde ist und mehr über uns erfahren will ist herzlich zu unserem Willkommen-Abend am 17.10. um 19:30 Uhr im CGA eingeladen.

WERTVOLL

Als Frauenevent geht es am 19.10. gemeinsam auf den Entdeckerweg.

Alle Informationen dazu im Heft.

TAUFGOTTESDIENST

Am Sonntag, den 20.10. findet unser Taufe statt.

GEMEINDE VERSAMMLUNG

Am Dienstag, den 22.10. um 20.00 Uhr informieren wir in einer Gemeindeversammlung zum Gemeindeumbau.

KINDERDIENST TREFFEN

Alle Kinderdienst-Mitarbeiter treffen sich am Donnerstag, den 07.11. um 19.00 Uhr im CGA.

Wer in Zukunft Nachrichten wie diese oder sonstige Beiträge ins Monatsblatt stellen möchte, soll sich bitte bei unserem Redaktionsteam melden.

Redaktionsschluss für das nächste Monatsblatt ist am **20. Oktober 2019.**

Erscheinungsdatum ist am **03. November 2019.**

**Christliches
Gemeindezentrum
Albershausen**
Gemeinde Gottes KdÖR

Sparwieser Str. 47
73095 Albershausen
Telefon: 07161 3 15 61

IBAN: DE48 6105 0000 0002 0363 26
BIC: GOPSDE6GXXX

Jürgen und Sarah Justus
Pastorenehepaar

Oliver Gößler
Ältester

Frank Fischer
Ältester

Ruth Kick
Sekretariat